

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	27
Literaturverzeichnis (Auswahl)	31
<hr/>	
TEIL 1: EINFÜHRUNG	
§ 1 Prüfungsschema zur Einkommensteuer	33
I. Prüfungsschema	33
II. Erläuterungen zum Prüfungsschema	33
1. Persönliche Steuerpflicht	33
2. Veranlagung und Tarif	34
3. Sachliche Steuerpflicht	35
a) Einkünftequalifikation	35
b) Einkünfteermittlung	36
4. Persönliche Abzüge	36
§ 2 Prüfungsschema zur Ertragsbesteuerung der Personengesellschaften	37
I. Prüfungsschema	37
II. Erläuterungen zum Prüfungsschema	38
1. Persönliche Steuerpflicht	38
2. Veranlagung und Tarif	38
3. Sachliche Steuerpflicht	38
a) Einkünftequalifikation	38
aa) (Gewerbliches) Unternehmen	38
bb) Mitunternehmerstellung der Gesellschafter	39
b) Einkünfteermittlung	39
aa) Gewinnanteil, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 1 EStG	40
bb) Sonderbereich, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 2 EStG	40
4. Persönliche Abzüge	41
5. Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung	41
§ 3 Prüfungsschema zur Körperschaftsteuer	42
I. Prüfungsschema	42
II. Erläuterungen zum Prüfungsschema	42
1. Persönliche Steuerpflicht	42
2. Veranlagung und Tarif	43
3. Sachliche Steuerpflicht	43
a) Einkünftequalifikation	43
b) Einkünfteermittlung	43
§ 4 Prüfungsschema zur Gewerbesteuer	45
I. Prüfungsschema	45
II. Erläuterungen zum Prüfungsschema	45
1. Sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt)	45
2. Persönliche Steuerpflicht (Steuersubjekt)	46
3. Bemessungsgrundlage	46
4. Steuerfestsetzung	47

5.	Auswirkungen der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer	47
§ 5	Prüfungsschemata zum internationalen Ertragsteuerrecht	48
I.	Prüfungsschemata	48
1.	Prüfungsschema zur Inbound-Investition – Beschränkte Steuerpflicht	48
2.	Prüfungsschema zur Outbound-Investition – Unbeschränkte Steuerpflicht	48
3.	Prüfungsschema zur Verteilung der Besteuerungsrechte durch ein Doppelbesteuerungsabkommen	49
II.	Erläuterungen zum Prüfungsschema zur Inbound-Investition – Beschränkte Steuerpflicht	49
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht	49
2.	Beschränkte Steuerpflicht	49
a)	Persönliche Voraussetzungen	49
b)	Inländische Einkünfte	50
3.	Einkünfteermittlung	50
4.	Steuererhebung	50
5.	Persönliche Abzüge	51
6.	Kein Ausgleich der Doppelbesteuerung durch Deutschland als Quellenstaat	51
III.	Erläuterungen zum Prüfungsschema zur Outbound-Investition – Unbeschränkte Steuerpflicht	51
IV.	Erläuterungen zum Prüfungsschema zur Verteilung der Besteuerungsrechte nach einem Doppelbesteuerungsabkommen	52
1.	Persönliche Abkommensberechtigung	52
2.	Sachlicher Geltungsbereich	53
3.	Anwendung der Verteilungsartikel	53
4.	Anwendung der Methodenartikel	53
§ 6	Prüfungsschemata zur Umsatzsteuer	55
I.	Prüfungsschemata	55
1.	Prüfungsschema zum Ausgangsumsatz	55
2.	Prüfungsschema zum Eingangsumsatz	55
II.	Erläuterungen zum Prüfungsschema zum Ausgangsumsatz	55
1.	Steuerbarer Umsatz – Umsatz nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG	55
a)	Lieferung oder sonstige Leistung	56
b)	Eines Unternehmers	56
c)	Im Inland	56
d)	Gegen Entgelt	56
e)	Im Rahmen seines Unternehmens	57
2.	Steuerbarer Umsatz – Sonstige Umsätze	57
3.	Steuerpflicht	57
4.	Bemessungsgrundlage	58
5.	Steuersatz	58
6.	Steuerschuld und Steuerschuldner	58
III.	Erläuterungen zum Prüfungsschema zum Eingangsumsatz	58
1.	Vorsteuerabzugsberechtigung	58
a)	Unternehmereigenschaft des Leistungsempfängers	59

b) Steuerbare und steuerpflichtige Leistung von einem anderen Unternehmer	59
c) Für das Unternehmen des Leistungsempfängers	59
d) Rechnung	59
2. Ausschluss des Vorsteuerabzugs	59
IV. Weiteres Prüfungsthema – Berichtigung des Vorsteuerabzugs	60
1. Berichtigung nach § 15 a Abs. 1 UStG	60
2. Weitere Fälle des § 15 a UStG	61
§ 7 Prüfungsschemata zum Steuerverfahrensrecht	62
I. Prüfungsschemata	62
1. Prüfungsschema zum Einspruchsverfahren	62
2. Prüfungsschema zur Korrektur von Steuerbescheiden	62
II. Erläuterungen zum Prüfungsschema zum Einspruchsverfahren	62
1. Zulässigkeit des Einspruchs	62
a) Statthaftigkeit	62
b) Einspruchsbefugnis	63
c) Einspruchsform und Einspruchsfrist	63
d) Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	63
2. Begründetheit des Einspruchs	64
III. Erläuterungen zum Prüfungsschema zur Korrektur von Steuerbescheiden	64
1. Steuerbescheide und allgemeine Steuerverwaltungsakte	64
2. Festsetzungsverjährung	64
3. Anwendung der Korrekturvorschriften	65

TEIL 2: ÜBUNGSFÄLLE

§ 8 Übungsfall 1 – Einkommensteuer	66
I. Ziffer 1 – Erdgeschoß und Absetzung für Abnutzung	67
1. Persönliche Steuerpflicht	67
2. Veranlagung und Tarif	67
3. Sachliche Steuerpflicht	68
a) Einkünftequalifikation	68
b) Einkünfteermittlung	68
aa) Mietzahlungen	68
bb) Badezimmerreparatur	68
cc) Absetzung für Abnutzung	69
dd) Ergebnis	70
c) Ergebnis	70
4. Ergebnis	70
II. Ziffer 2 – Erstes Obergeschoß	70
III. Ziffer 3 – Zweites Obergeschoß	71
IV. Ziffer 4 – Drittes Obergeschoß	71
V. Ziffer 5 – Finderlohn	72
VI. Ziffer 6 – Vermietung des Katamarans	73
1. Steuerbarkeit	73
2. Freigrenze, § 22 Nr. 3 S. 2 EStG	73

3. Ergebnis	74
VII. Zusammenfassung	74
§ 9 Übungsfall 2 – Einkommensteuer	75
I. Ziffer 1 – Einkünfte aus der Tätigkeit als kaufmännischer Angestellter	77
1. Persönliche Steuerpflicht	77
2. Veranlagung und Tarif	77
3. Sachliche Steuerpflicht	78
a) Einkünftequalifikation	78
b) Einkünfteermittlung	78
aa) Monatlicher Arbeitslohn	78
bb) Arbeitnehmer-Pauschbetrag	79
cc) Ergebnis	79
c) Ergebnis	79
4. Lohnsteuerabzug	79
5. Ergebnis	80
II. Ziffer 2 – Betriebsveranstaltungen	80
III. Ziffer 3 – Verkauf der Fotodrucke	80
IV. Ziffer 4 – Zufallsverfindung	81
1. Persönliche Steuerpflicht	81
2. Veranlagung und Tarif	82
3. Sachliche Steuerpflicht	82
4. Ergebnis	82
V. Ziffer 5 – Veräußerung der antiken Kamera	82
1. Einkünftequalifikation	83
2. Einkünfteermittlung	83
3. Verlustausgleich, Verlustvor- und Verlustrücktrag	83
4. Ergebnis	84
§ 10 Übungsfall 3 – Einkommensteuer mit Gewerbesteuer	85
I. Ziffer 1 – Anschaffung der Weinkisten	87
1. Persönliche Steuerpflicht	88
2. Veranlagung und Tarif	88
3. Sachliche Steuerpflicht	88
a) Einkünftequalifikation	88
b) Einkünfteermittlung	88
c) Ergebnis	91
4. Ergebnis	92
II. Ziffer 2 – Verkauf der Weinkisten	92
III. Ziffer 3 – Diebstahl der Kasse und Zerstörung der Weinkisten	93
IV. Ziffer 4 – Anschaffung der Möbel	93
1. Anschaffung der Büroregale	93
a) Aktivierung der Regale	93
b) Sofort- und Sammelabschreibung	95
c) Ergebnis	96
2. Anschaffung der Verkaufstheke	96
3. Ergebnis	96
V. Ziffer 5 – Geschäftsversicherung	96

VI.	Ziffer 6 – Darlehen unter Angehörigen	97
1.	Zinszahlungen	97
2.	Darlehensvaluta	98
3.	Ergebnis	99
VII.	Ziffer 7 – Auto des M	99
1.	Einlage des Autos	99
2.	Absetzung für Abnutzung	100
3.	Privatnutzung des Autos	100
4.	Ergebnis	101
VIII.	Ziffer 8 – Pestizidbelastung des Chardonnays	101
1.	Teilwertabschreibung im Jahr 02	101
2.	Wertaufholung im Jahr 03	102
3.	Ergebnis	102
IX.	Gewerbesteuerrechtliche Ergänzung	102
1.	Sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt)	102
2.	Persönliche Steuerpflicht (Steuersubjekt)	103
3.	Bemessungsgrundlage	103
a)	Gewerbeertrag	103
aa)	Einkommensteuerrechtlicher Gewinn	103
bb)	Hinzurechnung nach § 8 GewStG	103
cc)	Ergebnis	104
b)	Freibetrag	104
c)	Steuermesszahl	104
d)	Ergebnis	104
4.	Steuerfestsetzung	104
5.	Auswirkungen auf die Einkommensteuer	105
6.	Ergebnis	105
§ 11	Übungsfall 4 – Einkommensteuer mit Gewerbesteuer	106
I.	Ziffer 1 – Gewinnausschüttung an M im Jahr 01	108
1.	Persönliche Steuerpflicht	109
2.	Veranlagung und Tarif	109
3.	Sachliche Steuerpflicht	109
a)	Einkünftequalifikation	109
b)	Einkünfteermittlung	109
c)	Ergebnis	110
4.	Ergebnis	110
II.	Ziffer 2 – Einnahmen aus der Veräußerung von Outdoor-Equipment	111
1.	Persönliche Steuerpflicht	111
2.	Veranlagung und Tarif	111
3.	Sachliche Steuerpflicht	111
a)	Einkünftequalifikation	111
b)	Einkünfteermittlung	111
c)	Ergebnis	112
4.	Ergebnis	112
III.	Ziffer 3 – Gewinnausschüttung an F im Jahr 02	112
1.	Einkünftequalifikation	112
2.	Einkünfteermittlung	113
3.	Kapitalertragsteuerabzug	113

4. Ergebnis	113
IV. Ziffer 4 – Gewinnausschüttung an M im Jahr 02	113
1. Einkünfte aus Kapitalvermögen	113
2. Kapitalertragsteuerabzug und Abgeltungsteuersatz	114
3. Ergebnis	115
V. Ziffer 5 – Veräußerungsgewinn des M im Jahr 03	115
1. Einkünftequalifikation	115
2. Einkünfteermittlung	115
3. Ergebnis	117
VI. Ziffer 6 – Darlehen von M an F	117
1. Einkommensteuerrechtliche Behandlung bei F	117
2. Einkommensteuerrechtliche Behandlung bei M	117
a) Einkünftequalifikation	117
b) Einkünfteermittlung	117
c) Ergebnis	119
3. Ergebnis	119
VII. Gewerbesteuerrechtliche Ergänzung	119
1. Sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt)	119
2. Persönliche Steuerpflicht (Steuersubjekt)	119
3. Bemessungsgrundlage	119
a) Gewerbeertrag	120
aa) Einkommensteuerrechtlicher Gewinn	120
bb) Hinzurechnung nach § 8 GewStG	120
cc) Kürzung nach § 9 GewStG	120
dd) Ergebnis	121
b) Freibetrag	121
c) Steuermesszahl	121
d) Ergebnis	121
4. Steuerfestsetzung	121
5. Auswirkungen auf die Einkommensteuer	121
6. Ergebnis	121

§ 12 Übungsfall 5 – Einkommensteuer	123
I. Ziffer 1 – Einnahmen aus der Übersetzungstätigkeit und Studienkosten	125
1. Persönliche Steuerpflicht	125
2. Veranlagung und Tarif	126
3. Sachliche Steuerpflicht	126
a) Einkünftequalifikation	126
b) Einkünfteermittlung	126
aa) Einnahmen aus der Übersetzertätigkeit	126
bb) Ausbildungskosten	127
cc) Ergebnis	128
c) Ergebnis	128
4. Ergebnis	128
II. Ziffer 2 – Kosten der Tokio-Reise	128
1. Promotionskosten	128
2. Ergebnis	129

III.	Ziffer 3 – Übersetzungscomputer	129
1.	Anschaffung des Übersetzungscomputers	129
a)	Absetzung für Abnutzung	129
b)	Sofort- und Sammelabschreibung	130
c)	Ergebnis	131
2.	Japanische Rechtschreibreform	131
3.	Ergebnis	132
IV.	Ziffer 4 – Beteiligung an der Lexikon-GmbH	132
1.	Ausschüttung im Jahr 02	132
a)	Gewinnausschüttung	132
b)	Kapitalertragsteuerabzug	133
c)	Ergebnis	133
2.	Veräußerung der Gesellschaftsbeteiligung	133
a)	Einnahmen aus der Veräußerung	133
b)	Kapitalertragsteuerabzug	134
c)	Ergebnis	134
3.	Ergebnis	135
V.	Ziffer 5 – Mithilfe von Angestellten	135
VI.	Ziffer 6 – Betriebsveräußerung	135
1.	Veräußerungsgewinn	136
2.	Begünstigung des Veräußerungsgewinns nach den §§ 16 Abs. 4, 34 EStG	136
3.	Ergebnis	137
§ 13	Übungsfall 6 – Ertragsbesteuerung der Personengesellschaften	138
I.	Ziffer 1 – Gewinn der Quesadilla-Bar im Jahr 01	140
1.	Persönliche Steuerpflicht	141
2.	Veranlagung und Tarif	141
3.	Sachliche Steuerpflicht	141
a)	Einkünftequalifikation	141
aa)	Gewerbliches Unternehmen	141
bb)	Mitunternehmerstellung von F und M	142
cc)	Ergebnis	143
b)	Einkünfteermittlung	143
aa)	Gewinnanteil, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 1 EStG	144
(1)	Ermittlung des Gewinns bei der OHG	144
(2)	Gewinnzurechnung an die Gesellschafter	144
(3)	Ergebnis	145
bb)	Sonderbereich, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 2 EStG	145
cc)	Ergebnis	145
c)	Ergebnis	145
4.	Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung	145
5.	Ergebnis	146
II.	Ziffer 2 – Ausgaben für Werbung und für die Internetadresse	146
1.	Ausgaben für Werbung	146
2.	Erwerb der Internetadresse	146
3.	Ergebnis	147
III.	Ziffer 3 – Catering bei dem Automobilhersteller	147
1.	Aktivierung der Forderung	147

2.	(Teilweise) Tilgung der Forderung	148
3.	Forderungsverzicht	148
4.	Ergebnis	148
IV.	Ziffer 4 – Geschäftsessen	148
V.	Ziffer 5 – Patentverletzung	149
VI.	Ziffer 6 – Verlust	149
VII.	Ziffer 7 – Stille Beteiligung des V	150
1.	Steuerliche Auswirkungen bei V	151
a)	Persönliche Steuerpflicht	151
b)	Veranlagung und Tarif	151
c)	Sachliche Steuerpflicht	151
aa)	Einkünftequalifikation	151
bb)	Einkünfteermittlung	152
cc)	Kapitalertragsteuerabzug	152
dd)	Ergebnis	153
d)	Ergebnis	153
2.	Steuerliche Auswirkungen bei der Q-OHG	153
a)	Einlage	153
b)	Auszahlung der 1.000 €	153
c)	Ergebnis	153
3.	Ergebnis	154

§ 14 Übungsfall 7 – Ertragsbesteuerung der Personengesellschaften mit Gewerbesteuer

I.	Ziffer 1 – Besteuerung der Einkünfte der Personengesellschaft	155
1.	Persönliche Steuerpflicht	158
2.	Veranlagung und Tarif	158
3.	Sachliche Steuerpflicht	158
a)	Einkünftequalifikation	158
aa)	Gewerbliches Unternehmen	159
bb)	Mitunternehmerstellung von F und M	159
cc)	Ergebnis	160
b)	Einkünfteermittlung	160
aa)	Gewinnanteil, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 1 EStG	161
(1)	Ermittlung des Gewinns bei der Z-KG	161
(2)	Gewinnzurechnung an die Gesellschafter	161
(3)	Ergebnis	162
bb)	Sonderbereich, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 2 EStG	162
(1)	Gewinnermittlungsart im Sonderbereich	162
(2)	Sondervergütungen	162
(3)	Ergebnis	163
cc)	Ergebnis	163
c)	Ergebnis	163
4.	Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung	164
5.	Ergebnis	164
II.	Ziffer 2 – Vermietung des Gebäudes	164
1.	Auswirkungen bei der Z-KG im Gesamthandsbereich	164
2.	Auswirkungen bei M im Sonderbereich	165
a)	Sondervergütungen	165

b)	Sonderbetriebsvermögen	165
c)	Ergebnis	166
3.	Ergebnis	166
III.	Ziffer 3 – Anschaffung der Fräsmaschine	167
1.	Auswirkungen bei der Z-KG im Gesamthandsbereich	167
2.	Auswirkungen bei M	168
a)	Einkünftequalifikation	168
b)	Veräußerungsgewinn	168
c)	Steuerbefreiung	169
d)	Ergebnis	169
3.	Ergebnis	169
IV.	Ziffer 4 – Darlehensgewährung durch F	169
1.	Behandlung bei der Z-KG im Gesamthandsbereich	169
a)	Darlehensvaluta	169
b)	Zinsen	169
c)	Ergebnis	170
2.	Behandlung bei F im Sonderbereich	170
a)	Sondervergütungen	170
b)	Sonderbetriebsvermögen	171
c)	Ergebnis	172
3.	Ergebnis	172
V.	Ziffer 5 – Darlehen zum Erwerb der Beteiligung an der Z-KG	172
1.	Behandlung bei der Z-KG im Gesamthandsbereich	172
2.	Behandlung bei M im Sonderbereich	172
3.	Ergebnis	173
VI.	Gewerbesteuerrechtliche Ergänzung	173
1.	Sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt)	173
2.	Persönliche Steuerpflicht (Steuersubjekt)	173
3.	Bemessungsgrundlage	174
a)	Gewerbeertrag	174
aa)	Einkommensteuerrechtlicher Gewinn	174
bb)	Hinzurechnung nach § 8 GewStG	174
cc)	Kürzung nach § 9 GewStG	175
dd)	Ergebnis	175
b)	Freibetrag	175
c)	Steuermesszahl	175
d)	Ergebnis	175
4.	Steuerfestsetzung	176
5.	Auswirkungen auf die Einkommensteuer	176
6.	Ergebnis	176
§ 15	Übungsfall 8 – Körperschaftsteuer mit Gewerbesteuer	177
I.	Ziffer 1 – Vorgründungsgesellschaft	180
1.	Persönliche Steuerpflicht	180
2.	Veranlagung und Tarif	180
3.	Sachliche Steuerpflicht	181
a)	Einkünftequalifikation	181
aa)	Gewerbliches Unternehmen	181
bb)	Mitunternehmerstellung von F und M	182

cc) Ergebnis	183
b) Einkünfteermittlung	183
aa) Gewinnanteil, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 1 EStG	183
(1) Ermittlung des Gewinns bei der Gesellschaft	183
(2) Gewinnzurechnung an die Gesellschafter	184
(3) Ergebnis	184
bb) Sonderbereich, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 2 EStG	184
(1) Gewinnermittlungsart im Sonderbereich	184
(2) Sondervergütungen	184
(3) Ergebnis	185
cc) Ergebnis	185
c) Ergebnis	185
4. Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung	185
5. Ergebnis	186
II. Ziffer 2 – Vorgesellschaft	186
1. Steuerliche Bewertung für die Gesellschaft	186
a) Persönliche Steuerpflicht	186
b) Veranlagung und Tarif	186
c) Sachliche Steuerpflicht	187
aa) Einkünftequalifikation	187
bb) Einkünfteermittlung	187
cc) Ergebnis	188
d) Ergebnis	188
2. Steuerliche Bewertung für M	188
a) Einkünftequalifikation	188
b) Einkünfteermittlung	188
c) Lohnsteuerabzug	188
d) Ergebnis	189
3. Ergebnis	189
III. Ziffer 3 – GmbH	189
IV. Ziffer 4 – Beteiligung an der Turnbeutel-AG	189
1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	189
2. Steuerbefreiung	190
3. Kapitalertragsteuerabzug	190
4. Ergebnis	191
V. Ziffer 5 – Beteiligung an der Laufschuh-AG	191
1. Steuerbefreiung	191
2. Kapitalertragsteuerabzug	191
3. Ergebnis	191
VI. Ziffer 6 – Verdeckte Gewinnausschüttung	192
1. Behandlung bei der Gesellschaft	192
2. Behandlung beim Gesellschafter	192
3. Ergebnis	193
VII. Gewerbesteuerrechtliche Ergänzung	193
1. Sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt)	193
2. Persönliche Steuerpflicht (Steuersubjekt)	194

3.	Bemessungsgrundlage	194
a)	Gewerbeertrag	194
aa)	Körperschaftsteuerrechtlicher Gewinn	194
bb)	Hinzurechnung nach § 8 GewStG	195
cc)	Kürzung nach § 9 GewStG	195
dd)	Ergebnis	196
b)	Freibetrag	196
c)	Steuermesszahl	196
d)	Ergebnis	196
4.	Steuerfestsetzung	196
5.	Ergebnis	196
§ 16	Übungsfall 9 – Einkommensteuer (International)	197
I.	Ziffer 1 – Einnahmen des M aus der Vermietung	199
1.	Persönliche Steuerpflicht	199
2.	Veranlagung und Tarif	199
3.	Sachliche Steuerpflicht	200
a)	Einkünftequalifikation	200
b)	Einkünfteermittlung	200
c)	Ergebnis	200
4.	Ausgleich der Doppelbesteuerung	201
5.	Ergebnis	202
II.	Ziffer 2 – Arbeitnehmertätigkeit des M	202
1.	Einkünftequalifikation	203
2.	Einkünfteermittlung	203
3.	Lohnsteuerabzug	203
4.	Ausgleich der Doppelbesteuerung	204
5.	Ergebnis	204
III.	Ziffer 3 – Einnahmen aus der Macaron-SNC	204
1.	Einkünftequalifikation	205
a)	Gewerbliche Mitunternehmerschaft	205
b)	Mitunternehmerstellung	206
c)	Ergebnis	206
2.	Einkünfteermittlung	206
3.	Ausgleich der Doppelbesteuerung	207
4.	Ergebnis	208
IV.	Ziffer 4 – Veräußerung der Maschine durch F	208
1.	Persönliche Steuerpflicht	208
2.	Veranlagung und Tarif	208
3.	Sachliche Steuerpflicht	208
a)	Einkünftequalifikation	209
b)	Einkünfteermittlung	209
c)	Ergebnis	209
4.	Ausgleich der Doppelbesteuerung	209
5.	Ergebnis	210
§ 17	Übungsfall 10 – Einkommensteuer (International)	211
I.	Ziffer 1 – Siegprämie und Fernsehinterview	213
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht des M	213

2.	Beschränkte Steuerpflicht des M	214
3.	Einkünfteermittlung	215
4.	Steuererhebung	216
5.	Ergebnis	217
II.	Ziffer 2 – Überlassung des Rechts	217
1.	Beschränkte Steuerpflicht	217
2.	Einkünfteermittlung	219
3.	Steuererhebung	219
4.	Ergebnis	219
III.	Ziffer 3 – Grundstücksvermietung	219
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht der F	220
2.	Beschränkte Steuerpflicht der F	220
3.	Einkünfteermittlung	220
4.	Steuererhebung	221
5.	Persönliche Abzüge	221
6.	Ergebnis	221
IV.	Ziffer 4 – Vermietung des Schiffscontainers	222
1.	Beschränkte Steuerpflicht	222
2.	Einkünfteermittlung	223
3.	Steuererhebung	224
4.	Verlustberücksichtigung	224
5.	Ergebnis	225
V.	Ziffer 5 – Dividendenzahlung an V	225
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht des V	225
2.	Beschränkte Steuerpflicht des V	225
3.	Einkünfteermittlung	226
4.	Steuererhebung	226
5.	Ergebnis	227
§ 18	Übungsfall 11 – Einkommensteuer (International)	228
I.	Ziffer 1 – Gehalt der F	230
1.	Persönliche Steuerpflicht	230
2.	Veranlagung und Tarif	232
3.	Sachliche Steuerpflicht	232
a)	Einkünftequalifikation	232
b)	Einkünfteermittlung	233
c)	Lohnsteuerabzug	233
d)	Ergebnis	233
4.	Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens	233
a)	Persönliche Abkommensberechtigung	234
b)	Sachlicher Geltungsbereich	234
c)	Anwendung der Verteilungsartikel	235
d)	Anwendung der Methodenartikel	237
e)	Ergebnis	238
5.	Ergebnis	239
II.	Ziffer 2 – Rentenbezüge des M	239
1.	Persönliche Steuerpflicht	239
2.	Veranlagung und Tarif	239

3.	Sachliche Steuerpflicht	239
a)	Einkünftequalifikation	239
b)	Einkünfteermittlung	240
c)	Besteuerungsanteil	240
d)	Ergebnis	241
4.	Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens	241
a)	Persönliche Abkommensberechtigung	241
b)	Sachlicher Geltungsbereich	241
c)	Anwendung der Verteilungsartikel	241
d)	Ergebnis	242
5.	Ergebnis	242
§ 19	Übungsfall 12 – Ertragsbesteuerung der Personengesellschaften (International)	244
I.	Ziffer 1 – Gewinn der Tuning-KG	245
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht von F und M	245
2.	Beschränkte Steuerpflicht von F und M	246
3.	Einkünfteermittlung	247
4.	Steuererhebung	248
5.	Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens	248
a)	Persönliche Abkommensberechtigung	249
b)	Sachlicher Geltungsbereich	250
c)	Anwendung der Verteilungsartikel	250
d)	Anwendung der Methodenartikel	252
e)	Ergebnis	252
6.	Ergebnis	252
II.	Ziffer 2 – Darlehen von M an die Tuning-KG	252
1.	Beschränkte Steuerpflicht	252
2.	Einkünfteermittlung	253
3.	Steuererhebung	253
4.	Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens	254
a)	Persönliche und sachliche Abkommensberechtigung	254
b)	Anwendung der Verteilungsartikel	254
c)	Anwendung der Methodenartikel	256
d)	Ergebnis	256
5.	Ergebnis	256
§ 20	Übungsfall 13 – Körperschaftsteuer (International)	257
I.	Ziffer 1 – Vertragsvermittlung durch Manfred	258
1.	Persönliche Steuerpflicht	258
2.	Veranlagung und Tarif	258
3.	Sachliche Steuerpflicht	259
a)	Einkünftequalifikation	259
b)	Einkünfteermittlung	259
c)	Ergebnis	259
4.	Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens	259
a)	Persönliche Abkommensberechtigung	260
b)	Sachlicher Geltungsbereich	260
c)	Anwendung der Verteilungsartikel	261

d) Ergebnis	262
5. Ergebnis	262
II. Ziffer 2 – Ausschüttung von der Leder-KK	262
1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	262
2. Steuerbefreiung	262
3. Kapitalertragsteuerabzug	263
4. Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens	263
a) Persönliche und sachliche Abkommensberechtigung	264
b) Anwendung der Verteilungsartikel	264
c) Anwendung der Methodenartikel	265
d) Ergebnis	266
5. Ergebnis	266
§ 21 Übungsfall 14 – Umsatzsteuer	267
I. Grundfall	268
1. Ausgangsumsatz bei F (Umsatz von F an Kurt)	268
a) Steuerbarer Umsatz	268
aa) Lieferung	269
bb) Durch einen Unternehmer	269
cc) Im Inland	269
dd) Gegen Entgelt	270
ee) Im Rahmen des Unternehmens der F	270
ff) Ergebnis	270
b) Steuerpflicht	270
c) Bemessungsgrundlage	270
d) Steuersatz	271
e) Steuerschuld und Steuerschuldner	271
f) Ergebnis	272
2. Eingangsumsatz bei F (Umsatz von Peter an F)	272
a) Vorsteuerabzugsberechtigung	272
aa) Unternehmereigenschaft der F	272
bb) Steuerbare und steuerpflichtige Leistung von einem anderen Unternehmer	272
cc) Für das Unternehmen der F	273
dd) Rechnung	273
ee) Ergebnis	273
b) Ausschluss des Vorsteuerabzugs	273
c) Ergebnis	273
3. Ergebnis	273
II. Abwandlung	274
1. Vorsteuerabzugsberechtigung	274
2. Ausschluss des Vorsteuerabzugs	274
a) Steuerfreier Ausgangsumsatz	275
b) Ausnahme für den Ausschluss des Vorsteuerabzugs	276
c) Ergebnis	276
3. Ergebnis	276

§ 22 Übungsfall 15 – Umsatzsteuer	277
I. Grundfall	278
1. Ausgangsumsatz bei M	279
a) Steuerbarer Umsatz	279
aa) Übernachtung als sonstige Leistung	279
bb) Frühstück als Nebenleistung	279
cc) Durch einen Unternehmer	280
dd) Im Inland	280
ee) Gegen Entgelt	281
ff) Im Rahmen des Unternehmens des M	281
gg) Ergebnis	281
b) Steuerpflicht	281
c) Bemessungsgrundlage	281
d) Steuersatz	281
e) Steuerschuld und Steuerschuldner	283
f) Ergebnis	283
2. Eingangsumsatz bei F	283
3. Ergebnis	284
II. Abwandlung	284
1. Ausgangsumsatz bei der E-GmbH hinsichtlich der Beförderung	284
a) Steuerbarer Umsatz	284
aa) Beförderungsleistung	284
bb) Durch einen Unternehmer	284
cc) Im Inland	284
dd) Gegen Entgelt	285
ee) Im Rahmen des Unternehmens der E-GmbH	285
ff) Ergebnis	285
b) Steuerpflicht	285
c) Bemessungsgrundlage	286
d) Steuersatz	286
e) Steuerschuld und Steuerschuldner	286
f) Ergebnis	287
2. Ausgangsumsatz bei der E-GmbH hinsichtlich der Abgabe des Würstchens	287
a) Steuerbarer Umsatz	287
aa) Lieferung des Würstchens	287
bb) Durch einen Unternehmer	288
cc) Im Inland	288
dd) Gegen Entgelt	289
ee) Im Rahmen des Unternehmens der E-GmbH	289
ff) Ergebnis	289
b) Steuerpflicht	289
c) Bemessungsgrundlage	289
d) Steuersatz	289
e) Steuerschuld und Steuerschuldner	289
f) Ergebnis	290
3. Eingangsumsatz bei F	290
4. Ergebnis	290

§ 23 Übungsfall 16 – Umsatzsteuer	291
I. Leistung von M an T	292
1. Ausgangsumsatz bei M	292
a) Steuerbarer Umsatz	292
aa) Ausschenken des Weins als sonstige Leistung	293
bb) Durch einen Unternehmer	293
cc) Im Inland	293
dd) Gegen Entgelt	294
ee) Im Rahmen des Unternehmens des M	294
ff) Ergebnis	294
b) Steuerpflicht	294
c) Bemessungsgrundlage	294
d) Steuersatz	295
e) Steuerschuld und Steuerschuldner	295
f) Ergebnis	295
2. Eingangsumsatz bei T	295
3. Ergebnis	295
II. Leistung von M an G	296
1. Steuerbarer Umsatz	296
2. Ergebnis	296
III. Entnahme der Bierflasche	296
1. Steuerbarer und steuerpflichtiger Umsatz	297
2. Bemessungsgrundlage	297
3. Steuersatz, Steuerschuld und Steuerschuldner	298
4. Ergebnis	298
IV. Leistung von M an F	298
1. Ausgangsumsatz bei M	298
a) Steuerbarer und steuerpflichtiger Umsatz	298
b) Bemessungsgrundlage	298
aa) Entgelt	298
bb) Mindestbemessungsgrundlage	299
cc) Ergebnis	300
c) Steuersatz, Steuerschuld und Steuerschuldner	300
d) Ergebnis	300
2. Eingangsumsatz bei F	300
3. Ergebnis	300
§ 24 Übungsfall 17 – Umsatzsteuer	301
I. Grundfall	303
1. Vorsteuerabzugsberechtigung	303
a) Unternehmereigenschaft von M und dem Autohaus	304
b) Steuerbare und steuerpflichtige Leistung des Autohauses	304
c) Für das Unternehmen des M – Höhe des Vorsteuerbetrags	305
d) Rechnung	305
e) Ergebnis	305
2. Umsatzsteuerrechtliche Folgen der Privatfahrten	306
a) Steuerbarer und steuerpflichtiger Umsatz	306
b) Bemessungsgrundlage	306
c) Steuersatz, Steuerschuld und Steuerschuldner	307

d) Ergebnis	307
3. Ergebnis	307
II. Abwandlung 1	308
1. Vorsteuerabzugsberechtigung im Jahr 01	308
a) Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Abs. 1 UStG	308
b) Ausschluss des Vorsteuerabzugs nach § 15 Abs. 2 und 4 UStG	309
c) Ergebnis	309
2. Nutzungsänderung im Jahr 04 – Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15 a UStG	309
a) Investitionsgut mit Vorsteuerbeträgen von mehr als 1.000 €	310
b) Änderung der Verhältnisse	310
c) Berichtigungszeitraum	310
d) Berichtigung in den Jahren 04 und 05	310
e) Ergebnis	311
3. Ergebnis	311
III. Abwandlung 2	311
1. Vorsteuerabzugsberechtigung im Jahr 01	312
a) Unternehmereigenschaft von M und dem Bauunternehmer	312
b) Steuerbare und steuerpflichtige Leistung von dem Bauunternehmer	312
c) Für das Unternehmen des M – Höhe des Vorsteuerbetrags	313
d) Rechnung	313
e) Ergebnis	313
2. Nutzungsänderung im Jahr 04 – Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15 a UStG	314
a) Investitionsgut mit Vorsteuerbeträgen von mehr als 1.000 €	314
b) Änderung der Verhältnisse	314
c) Berichtigungszeitraum	314
d) Berichtigung in den Jahren 04 bis 11	315
e) Ergebnis	315
3. Ergebnis	315
§ 25 Übungsfall 18 – Steuerverfahrensrecht mit Einkommensteuer	316
I. Zulässigkeit	318
1. Statthaftigkeit	318
2. Einspruchsbeifugnis	319
3. Bevollmächtigung des S	319
4. Frist	319
5. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	320
6. Form	322
7. Ergebnis	322
II. Begründetheit	322
1. Rechtswidrigkeit des Steuerbescheids	322
a) Formelle Rechtswidrigkeit	323
b) Materielle Rechtswidrigkeit	323
c) Ergebnis	324
2. Rechtsverletzung	324
3. Ergebnis	324
III. Ergebnis	324

§ 26 Übungsfall 19 – Steuerverfahrensrecht	325
I. Grundfall – Korrektur der Steuerbescheide des M	327
1. Bestandskraft der Steuerbescheide	327
2. Korrektur nach § 165 Abs. 2 AO	328
3. Eintritt der Festsetzungsverjährung	328
a) Festsetzungsfrist nach den §§ 169, 170 AO	328
b) Ablaufhemmung nach § 171 Abs. 8 AO	329
c) Ergebnis	330
4. Ergebnis	330
II. Abwandlung – Korrektur des Steuerbescheids der F	331
1. Eintritt der Festsetzungsverjährung	331
2. Korrektur nach § 164 Abs. 2 AO	331
3. Korrektur nach den §§ 129, 164 Abs. 2 AO	331
4. Ergebnis	332
§ 27 Übungsfall 20 – Steuerverfahrensrecht	334
I. Grundfall – Korrektur des Steuerbescheids des M	336
1. Bestandskraft des Steuerbescheids	336
2. Korrektur nach § 173 Abs. 1 AO	336
3. Korrektur nach § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO	337
4. Eintritt der Festsetzungsverjährung	338
5. Ergebnis	338
II. Abwandlung 1 – Korrektur der Bescheide der B-OHG und des M	338
1. Korrektur des Feststellungsbescheids der B-OHG	338
a) Eintritt der Feststellungsverjährung	339
b) Korrektur nach § 129 AO	339
c) Korrektur nach § 173 a AO	340
d) Ergebnis	341
2. Korrektur des Einkommensteuerbescheids des Gesellschafters M	341
a) Korrektur nach § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AO	341
b) Eintritt der Festsetzungsverjährung	341
c) Ergebnis	342
3. Ergebnis	342
III. Abwandlung 2 – Korrektur des Steuerbescheids der F	342
1. Eintritt der Festsetzungsverjährung	342
2. Korrektur nach § 173 Abs. 1 AO	343
3. Ergebnis	344
§ 28 Übungsfall 21 – Steuerverfahrensrecht mit Körperschaftsteuer	345
I. Korrektur des Steuerbescheids der Y-GmbH	346
1. Bestandskraft des Steuerbescheids	346
2. Eintritt der Festsetzungsverjährung	346
3. Korrektur nach § 164 Abs. 2 AO	347
4. Ergebnis	348
II. Korrektur des Einkommensteuerbescheids des M	348
1. Korrektur nach § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	348
2. Korrektur nach § 174 AO	349
3. Korrektur nach § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AO	349
4. Korrektur nach § 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO	350

5. Korrektur nach § 32 a Abs. 1 S. 1 KStG	350
6. Korrektur der materiellrechtlichen Fehler nach § 177 AO	351
7. Eintritt der Festsetzungsverjährung	351
8. Ergebnis	352
Stichwortverzeichnis	353